

FDP Dötlingen

Freiheit. Fortschritt. Heimat.

Unser Programm für Dötlingen 2026–2031

Dötlingen ist eine starke Gemeinde mit lebendigen Dörfern, engagierten Menschen, erfolgreichen Unternehmen und einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft. Damit das so bleibt, braucht es eine Politik mit Augenmaß, die Chancen schafft statt Hindernisse aufbaut.

Wir Freie Demokraten stehen für eine moderne, bürgernahe und lösungsorientierte Kommunalpolitik.

Unsere 7 Leuchtturmprojekte für Dötlingen

1. Bezahlbare Baugrundstücke für junge Familien

Wir wollen neue Wohnbauflächen entwickeln und jungen Familien den Traum vom Eigenheim in Dötlingen ermöglichen.

2. Radweg-Offensive Dötlingen

Sichere und durchgängige Radwege zwischen Dötlingen, Neerstedt, Brettorf und den weiteren Ortsteilen sowie bessere Verbindungen nach Wildeshausen und Hude.

3. Glasfaser und Mobilfunk in jedem Ortsteil

Digitale Infrastruktur darf kein Standortnachteil sein. Unser Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet und leistungsfähigem Mobilfunk.

4. Zukunftsplan Feuerwehr 2030

Moderne Fahrzeuge, zeitgemäße Gerätehäuser und beste Bedingungen für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

5. Attraktive Ortskerne und Dorfgemeinschaften

Investitionen in Aufenthaltsqualität, Dorfplätze, Spielplätze und Treffpunkte für Jung und Alt.

6. Stärkung von Tourismus und Naherholung

Ausbau der Rad- und Wanderwege sowie bessere Vermarktung Dötlingens als touristisches Aushängeschild der Wildeshauser Geest.

7. Digitale Gemeindeverwaltung

Mehr Service, weniger Bürokratie: Behördengänge sollen einfach und digital möglich sein.

Familien, Bildung und Zusammenhalt

Verlässliche Kinderbetreuung

Familien aus allen Ortsteilen sollen Zugang zu bedarfsgerechten und gut erreichbaren Betreuungsangeboten haben. Dazu gehören ausreichende Plätze, verlässliche Betreuungszeiten, eine gute Personalausstattung und transparente Lösungen bei Ausfällen. Ferien- und Freizeitangebote wollen wir gemeinsam mit Vereinen und weiteren Trägern ausbauen.

Starke Grundschulen und guter Ganzttag

Wir wollen beide Grundschulstandorte zukunftsfähig entwickeln. Die Ganztagsbetreuung muss pädagogisch sinnvoll, organisatorisch verlässlich und für Familien alltagstauglich sein. Schulen, Eltern, Betreuungskräfte, Vereine und weitere Partner sollen frühzeitig an der Ausgestaltung beteiligt werden.

Jugend, Vereine und Ehrenamt

Sport, Kultur, Heimatpflege, Jugend- und Seniorenarbeit prägen das Leben in unserer Gemeinde. Förderentscheidungen sollen verlässlich, transparent und unbürokratisch sein. Gemeindliche Räume und Sportstätten wollen wir bedarfsgerecht erhalten und die Arbeit ehrenamtlich Engagierter praktisch unterstützen.

Wohnen und Ortsentwicklung

Neue Baugebiete mit Augenmaß

Neue Wohnbauflächen sollen sich am tatsächlichen Bedarf orientieren und zur jeweiligen Ortsstruktur passen. Wo möglich, wollen wir Baulücken, Leerstände und bestehende Gebäude besser nutzen, ohne notwendige Außenentwicklung grundsätzlich auszuschließen.

Vielfältige Wohnformen

Wir wollen Voraussetzungen für bezahlbaren Wohnraum für Familien, Alleinstehende und Seniorinnen und Senioren schaffen. Mehrgenerationenwohnen, barrierearme Wohnungen und kleinere, ortsverträgliche Wohnprojekte sollen planungsrechtlich ermöglicht werden.

Bauen im Außenbereich

Die Gemeinde soll die rechtlich bestehenden Spielräume für Umnutzungen, generationsgerechtes Wohnen und die Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Hofstellen verantwortungsvoll nutzen. Sie soll frühzeitig beraten und ihre eigenen Stellungnahmen zügig abgeben.

Landwirtschaft und ländlicher Raum

Planungssicherheit und Wertschätzung

Landwirtschaftliche Betriebe brauchen verlässliche Rahmenbedingungen. Die Gemeinde soll ihre kommunalen Spielräume nutzen, Verfahren konstruktiv begleiten und die Bedeutung der Landwirtschaft für Versorgung, Landschaftspflege und regionale Wertschöpfung anerkennen.

Zukunftsinvestitionen ermöglichen

Investitionen in Tierwohl, erneuerbare Energien, Klimaanpassung und betriebliche Weiterentwicklung wollen wir im Rahmen der kommunalen Zuständigkeiten unterstützen. Unnötige zusätzliche Anforderungen der Gemeinde lehnen wir ab.

Schnelle kommunale Entscheidungen

Baugenehmigungen werden nicht durch die Gemeinde selbst erteilt. Deshalb versprechen wir keine Zuständigkeiten, die der Gemeinderat nicht hat. Wir wollen aber kommunale Stellungnahmen, Planungsentscheidungen und Abstimmungen zügig und transparent bearbeiten und uns gegenüber dem Landkreis für verlässliche Verfahren einsetzen.

Wirtschaft, Infrastruktur und Mobilität

Handwerk, Mittelstand und Arbeitsplätze

Die Gemeinde schafft nicht allein neue Arbeitsplätze, aber sie kann gute Voraussetzungen dafür schaffen. Wir wollen bestehende Betriebe aktiv begleiten, bedarfsgerechte Gewerbeflächen entwickeln, kommunale Entscheidungen beschleunigen und Gründungen sowie Investitionen erleichtern.

Straßen und Schulwege

Gemeindestraßen müssen verlässlich unterhalten und notwendige Sanierungen nach einer transparenten Prioritätenliste umgesetzt werden. Schulwege sollen regelmäßig auf Gefahrenstellen geprüft und gemeinsam mit den zuständigen Behörden verbessert werden.

Alltagstaugliche Mobilität

Mobilität im ländlichen Raum muss bezahlbar und praktikabel bleiben. Wir setzen auf Wahlfreiheit, bessere Angebote und technische Lösungen statt pauschaler Einschränkungen. Beim Landkreis und beim Verkehrsverbund wollen wir uns für verlässliche Anschlüsse, bedarfsgerechte Taktungen und flexible Angebote einsetzen. Das Bürgerauto und vergleichbare Modelle wollen wir weiterentwickeln.

Digitale Infrastruktur als Standortfaktor

Schnelles Internet und leistungsfähiger Mobilfunk sind für Betriebe, Homeoffice, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe unverzichtbar. Ausbauhemmnisse im kommunalen Einflussbereich wollen wir zügig beseitigen.

Energie, Umwelt und Lebensqualität

Kommunale Wärmeplanung mit Augenmaß

Die kommunale Wärmeplanung soll Orientierung geben, ohne Bürgerinnen und Bürger vorschnell auf einzelne Technologien festzulegen. Wir setzen auf Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Transparenz und technologieoffene Lösungen.

Gemeindliche Gebäude wirtschaftlich modernisieren

Energetische Sanierungen und erneuerbare Energien auf geeigneten kommunalen Gebäuden sollen dort umgesetzt werden, wo sie ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig sind. Lebenszykluskosten müssen bei Investitionen stärker berücksichtigt werden.

Natur und Naherholung schützen

Unsere Natur- und Kulturlandschaft ist Lebensraum und Standortvorteil. Touristische Nutzung, Landwirtschaft und Naturschutz müssen pragmatisch miteinander verbunden werden. Besucherlenkung und Pflege bestehender Wege haben Vorrang vor bloßen Symbolprojekten.

Bürgernahe Politik und transparente Entscheidungen

Entscheiden statt vertragen

Ratsbeschlüsse und größere Projekte brauchen klare Verantwortlichkeiten, realistische Zeitpläne und regelmäßige öffentliche Berichte zum Umsetzungsstand. Dauernde Verträgen ohne nachvollziehbaren Grund wollen wir vermeiden.

Frühzeitig informieren und beteiligen

Bei größeren Bau-, Verkehrs- und Infrastrukturprojekten sollen Betroffene frühzeitig verständlich über Alternativen, Kosten und Zeitpläne informiert werden. Beteiligung muss zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem Entscheidungen noch beeinflusst werden können.

Verständliche Verwaltung und Politik

Vorlagen, Satzungen und Gebührenentscheidungen sollen so erläutert werden, dass Auswirkungen auch ohne Fachkenntnisse nachvollziehbar sind. Digitale Informationen und persönliche Erreichbarkeit gehören für uns zusammen.

Solide Finanzen und klare Prioritäten

Eine handlungsfähige Gemeinde braucht solide Finanzen. Nicht jedes wünschenswerte Projekt kann gleichzeitig umgesetzt werden. Deshalb verbinden wir Investitionsbereitschaft mit einer ehrlichen Prioritätensetzung.

Investitionen priorisieren

Vorrang haben Bildung und Betreuung, Feuerwehr, notwendige Infrastruktur, Digitalisierung und der Erhalt gemeindlicher Vermögenswerte.

Folgekosten offenlegen

Bei größeren Investitionen müssen nicht nur Baukosten, sondern auch Unterhaltung, Personal, Energie und Finanzierung transparent dargestellt werden.

Fördermittel konsequent nutzen

Förderprogramme sollen systematisch geprüft werden. Fördermittel sind aber kein Selbstzweck: Auch der kommunale Eigenanteil und spätere Folgekosten müssen tragbar sein.

Effizient wirtschaften

Wir wollen Aufgabenkritik, digitale Prozesse, interkommunale Zusammenarbeit und wirtschaftliche Beschaffung stärken.

Belastungen nur als letztes Mittel

Steuer- und Gebührenerhöhungen sind kein Ersatz für Prioritätensetzung und effizientes Wirtschaften. Auf zusätzliche Belastungen wollen wir möglichst verzichten.

Unser Versprechen

Wir wollen eine Gemeinde, die nicht nur verwaltet, sondern gestaltet. Eine Gemeinde, die ihre ländliche Identität bewahrt, Entscheidungen zügig trifft und Chancen für Familien, Betriebe und Ehrenamt schafft.

Für starke Dörfer. Für starke Familien. Für eine starke Gemeinde.

FDP Dötlingen – Freiheit vor Ort.